

**Presse + Informationsamt**

Postfach 10 35 64 · 50475 Köln  
Laurenzplatz 4 · 50667 Köln

**Redaktionsbüro** (0221) 221- 6456  
**Telefax** 221- 6486  
**Manfred Burkhard (mb)** - 6487  
**Viola Brixius (vx)** - 2144  
**Jürgen Müllenberg (jm)** - 6488  
**Inge Schürmann (is)** - 6489

19.03.1998 - 0257 - vx/sch

**Das lebendige Affen Restaurant - Canli Maymun Lokantasi**

**EINLADUNG**

Termin: Samstag, 28. März 1998, 18 Uhr  
Restaurant Bosphorus, Weidengasse 36  
Köln-Altstadt/Nord

Das Wupper Theater führt seine neueste Produktion „Das lebendige Affen Restaurant - Canli Maymun Lokantasi“ des Istanbuler Autors Güngör Dilmen am 28. und 29. März 1998 im Restaurant Bosphorus auf.

Güngör Dilmen (geb. 1930) ist einer der bekanntesten zeitgenössischen türkischen Dramatiker. Kennzeichnend für ihn ist die Behandlung mythologischer Stoffe und antiker Themen mit deutlichen Hinweisen auf heutige Lebensbedingungen und politische Strukturen. Dilmen, Vertreter einer weltoffenen Istanbuler Kultur, schrieb unter anderem „Die Midastrilogie“, „Kurban - Das Opfer“, „Ich Anatolien“, „Der verrückte Dumrul Deli Dumrul“ (das Stück war bei der Biennale in Bonn zu sehen).

Das Wupper Theater erarbeitete das Stück in deutscher und in türkischer Sprache. Heike Beutel (Köln) inszeniert das Stück in der Übersetzung von Yüksel Pazarkaya. Barbara Krott (Köln) hat die Projektleitung und Ausstattung übernommen. Es spielen: Selim Dursun, Vedat Erincin, Dilek Güven, Martina Mann, Kubilay Sarikaya, Aysun Yontar.

Oberbürgermeister Norbert Burger wird bei der Kölner Premiere anwesend sein. Sie findet am 28. März 1998 um 18 Uhr im Restaurant Bosphorus in deutscher Sprache und am 29. März 1998 um 19 Uhr, ebenfalls im Restaurant Bosphorus, in türkischer Sprache statt. Aus Istanbul werden der Autor des Stückes, Güngör Dilmen, und seine Frau, die ebenfalls Güngör Dilmen heißt, eingeladen.

Das lebendige Affen Restaurant - Canli Maymun Lokantasi: Ein amerikanisches Ehepaar erlebt die Flitterwochen in Hongkong. Gierig und von vielen positiven, negativen und auch komischen Vorurteilen bestimmt, möchten sie jedes Abenteuer auskosten, sei es auch noch so entlegen. Auch der „Tradition“, Affenhirn zu verspeisen, möchten sie folgen. Welten prallen aufeinander. Das lebendige Affen Restaurant ist ein Stück im Stil einer schwarzen Komödie, grausam und komisch zugleich.

Das Wupper Theater (Wuppertal) beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahre 1991 mit der Kultur aus dem vorderasiatischen Raum und ihrem Zusammenspiel mit der europäischen Kultur. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des türkisch-deutschen Austausches.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Köln wurde diese Produktion im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul nach Köln eingeladen.

**Wir laden Sie zur Berichterstattung herzlich ein.**

**Hinweis für die Redaktionen:** Zwei weitere Aufführungen in deutscher Sprache werden am 4. und 5. April 1998 im Freien Werkstatt Theater Köln stattfinden. Karten für diese Vorstellungen sind über die Theaterkasse erhältlich.  
Karten für die Aufführungen im Restaurant Bosphorus gibt es nicht mehr.